



## ABACUS Motorradfahrerschule

ABACUS  
Inhaber: Urs Tobler  
Tramstrasse 100  
8050 Zürich-Oerlikon  
Tel. 044 313 13 33  
Fax 044 311 72 35  
urs.tobler@datacomm.ch  
www.tramstrasse100.ch

### «Aktuelle Tramstr.100-Infos»

Rundbrief vom 14. Sept. 2010

Zürich-Oerlikon, den 14. Sept. 2010

#### Liebe Fahrerschülerin, lieber Fahrerschüler

Die Zeit fliegt – schon sind es fast 2 Monate seit dem letzten Mailing!

Die Fahrstunden und Kurse halten mich in Atem...!

Daneben aber auch viele Erlebnisse wie das Training auf der Nordschleife!

**Agenda: Dicht!**  
Kurzfristige Termine immer wieder zu haben, per Telefon oder SMS versuchen!

Kurse früh reservieren, da Anzahl der Plätze beschränkt. Kurventechnik im Oktober FR und SA!

Es läuft einiges... in der Fahrschule und auch privat!

Saison-Schlussfahrt am Sonntag, 3. Okt. mit Verschiebungsdatum 17. Okt. 2010 Für Sonntag, 10.10 noch Koch gesucht! Prüfung erledigt – ein paar mehr...

Lernfahrausweis abgelaufen: Bitte Prüfungsdatum melden!

Den letzten Info-Brief hatte ich am 21. Juli verfasst, schon fast eine Ewigkeit: Aber eine kurze Ewigkeit! Dazwischen ist aber einiges gelaufen – neben dem Fahrschulalltag, der mich in dieser Jahreszeit voll in Beschlag nimmt. Morgens um 7 Uhr stehe ich mit dem ersten Fahrerschüler, Fahrerschülerin vor der Tür, am Abend komme ich selten vor halb 9 Uhr raus, bis alle E-Mails des Tages abgearbeitet, Fahrschulunterlagen und die neuen Fahrstundentermine eingetragen sind: Ich versuche meine Agenda auf dem Internet jede Nacht zu aktualisieren, damit sich meine Schüler darin orientieren können. Alle Kurse konnten wir, zum Teil zu zweit mit Gruppen von 6 und mehr Schülern durchführen. Da es im Kurventechnik-Kurs oft englisch sprechende Teilnehmer hat, muss ich jeweils selbst in die Hosen steigen: Roli, mein Kurventechnik-Instruktor, der direkt am «Rundkurs» wohnt, ist ein Super-Instruktor, aber leider nicht in englisch... Daneben habe ich in der Zwischenzeit auch selbst viel erlebt, wie beispielsweise das Sicherheitstraining auf der Nürburgring-Nordschleife, bei welchem 4 ehemalige FahrerschülerInnen teilgenommen haben. Davon im Anschluss mehr!

Momentan füllt sich meine Agenda ständig: Kurzfristig bin ich in der Regel **ausgebucht!** Trotzdem gibt es immer wieder kurzfristige Absagen, die ich jeweils füllen muss. Wer also unbedingt einen Termin haben möchte, muss es mit einem Telefonanruf bei Milly (Tel. 044 313 13 33) oder einem SMS auf mein Natel (079 333 23 77) versuchen. Momentan sind es jeweils 2-3 Termine pro Woche, die so kurzfristig zu ergattern sind. Die Kurse, sowohl Grundkurs wie Kurventechnikkurs, müssen rechtzeitig reserviert werden, da die Anzahl der Teilnehmenden begrenzt sind: Oliver ist am 25. Sept. abwesend, so dass wir diesen Kurs nur einfach (mit max. 5 TeilnehmerInnen) führen können. 4 der 5 Plätze sind bereits vergeben. Im Kurventechnikkurs vom Freitag, 24. Sept. 10 sind noch 3 Plätze frei. Die Theorie zu diesem Kurs findet evtl. nicht am Vorabend, sondern an einem anderen Abend statt. Im Oktober gibt es dann voraussichtlich zwei Möglichkeiten für den Kurventechnikkurs, am Freitag, 15. Okt. wie auch am Samstag, 16. Oktober. Wer die Theorie dazu bereits im September besuchen möchte, kann sich kurzfristig über deren Zeitpunkt kommende Woche informieren.

In der Sommersaison bin ich 6 Tage in der Woche im Einsatz: Um dieses Pensum auf die Länge durchzustehen, brauche ich zwischenhinein auch mal eine Verschnaufpause. Dass diese nicht immer «auf dem Töff» stattfindet, kannst Du auf der Rückseite dieses Briefes nachlesen. Aber noch läuft die Saison, und damit auch das Programm an der Tramstrasse: Wir fahren jeden Donnerstagabend aus (bis Ende Sept.), dann folgt die Schlussfahrt und am 10.10.2010 feiern wir im privaten Rahmen «unser Schnapszahlenfest»: Ich, geboren 1955, wurde kürzlich 55 Jahre alt; meine Lebenspartnerin Sigrid, geboren 1966, wird bald 44. Wir feiern, zusammen mit Familie und Freunden, dieses Jubiläum in der «Pfisterschüür» in der Nachbarschaft bei uns in Thalwil. Dafür suchen wir noch einen («Hobby»-?) Koch/Köchin, die uns an diesem Tag unter die Arme greift.

Inzwischen haben wieder ein paar Fahrerschüler mehr die Prüfung geschafft, wenn auch nicht alle im ersten Anlauf: Die Hürden sind hoch, wer die Manöver bravourös bestanden hat, muss auch auf der Strasse eine lückenlos gute Leistung zeigen! Von einigen Kunden von 2009, deren Lernfahrausweis inzwischen abgelaufen ist, habe ich noch nichts gehört. Es wäre nett, mir mitzuteilen, wann jemand die Prüfung bestanden hat, damit ich «das Dossier» abschliessen kann – diese Prüfungen werden ebenfalls auf meiner Homepage, ohne Schlüsselanhänger-Nummer, aufgelistet.

1987–2007: 20 Jahre «Töff, Töff - nüt als Töff!»

Prüfungsanmeldungen noch **bis spätestens 15. Okt.** möglich: Wessen Lernfahrausweis im Winter abläuft, ohne bis dahin die Prüfung bestanden zu haben, muss wieder zurück auf Feld 1!

Trotz nicht immer sicheren Wetter immer wieder tolle DO-Ausfahrten, leider nur noch bis Ende September!

Nächstes Highlight: **«Schlussfahrt»** – zum Abschluss einer verregneten DO-Ausfahrts-Saison! **Jetzt anmelden!** Jedermann ist herzlich willkommen!

Kleiner Bericht von einem privaten Ausflug, der mit Muskelkater endete...

Bilder dazu findest Du (bald) auf dem Internet

**Wie es zum Nord-schleifen-Training kam...**

Zusammen mit 5 ehemaligen Töff-Fahrschülern machten wir uns am 31. Aug. auf den 600 km langen Weg!

Rechtzeitig da zum Nachtessen da und zum Kennenlernen in der Gruppe.

Aufgrund der morgendlichen Temperaturen kann man langsam erfüllen, dass die Motorradaison zu Ende geht: So können nur noch bis zum 15. Oktober Anmeldungen für die Töff-Prüfung berücksichtigt werden. Vom 15. Nov. 2010 bis zum 28. Febr. 2011 finden keine Motorradprüfungen im Kanton Zürich statt. Wer also noch dieses Jahr die Töff-Prüfung ablegen möchte, tut gut daran, sich zu sputen: Da es für einen Lernfahrausweis keine Verlängerungsmöglichkeit gibt, nur eine Neuerteilung, heisst dies auch, dass alle, deren Lernfahrausweis in der Winterpause definitiv abläuft, keine Prüfungschance im neuen Jahr gibt! Mit der Ausweispflichtigkeit läuft auch die Grundschulung ab und alles beginnt wieder von neuem.

Deshalb lohnt es sich, gut vorbereitet zur Prüfung zu gehen, da es finanziell sonst ins «dicke Tuch» gehen kann: Wessen 2. Lernfahrausweis ausläuft, muss eine zweijährige Zwangspause einlegen oder ein verkehrspsychologisches Gutachten bestehen: Dies ist in der Regel kein Problem, aber mit grösseren Kosten verbunden, ohne dass man danach besser Töfffahren kann. Als ich mit dem Motorradfahren begann, war ein Lernfahrausweis 5 Monate gültig: Wer es bis dahin nicht geschafft hatte, musste eine zweijährige Zwangspause einlegen – heute kann jemand zwei Mal 16 Monate ohne die Prüfung zu bestehen, mit dem Töff herumkurven. Und noch immer gibt es welche, die in diese «Falle» tappen...

Die Donnerstagsausfahrten waren, trotz nicht immer sicherem Wetter, ein grosser Erfolg: So durften wir am letzten Donnerstag, die uns zum «Töffler-Treffpunkt» Rest. Bachtel-Ranch oberhalb von Hinwil führte, wiederum ein Dutzend Teilnehmende begrüßen. Nun sind es nur noch 2 Ausfahrten, denn Ende September ist (leider) wieder Schluss. In der kälteren Jahreshälfte ist dann für mich wieder Sauna-Tag, bei Peter Rohrbach, einem ehemaligen Fahrschüler von mir in der Sauna Binzmühle in Oerlikon.

Wie in jedem Jahr planen wir als nächstes unsere «Saison-Schlussfahrt», in diesem Jahr ausnahmsweise am ersten, bzw. mit Ausweichdatum am dritten Oktober-Wochenende. Der Grund dafür ist, wie bereits angesprochen, unser persönliches «Schnapszahlenfest» vom 10.10.10! Die Schlussfahrt findet im üblichen Rahmen statt, eine erste Fahrt zum Apéro, die Weiter(aus)fahrt zu einem unbekanntem Ziel, wie z.B. 2005 «zum Ende der Welt» in Engelberg. Alle können teilnehmen, auch «Fremde»: Nehmt also eure Freunde mit! Es ist immer ein herrlicher Töff-Tag mit allerlei Überraschungen und die Rückfahrt nach Zürich auf eigene Faust dauert auch diesmal nicht mehr als eine Fahrstunde.

**Nun zum Bericht über das, was nach dem 21. Juli über die Bühne gegangen ist:**

Am 30. Juli bis zum 2. Aug. sind Sigrid für einmal auf «ihren Wunsch» in die Berge wandern gegangen. Dazu suchte sie im Berner Oberland und wurde fündig im Internet auf der Homepage des Hotels Regina in Mürren. Mürren ist via Schwebebahn (die ersten zwei Sektionen der Schilthorn-Bahn) oder per «Bähnli» zu erreichen. Da man das Auto (ja, richtig gelesen!) in Stechelberg problemlos und günstig parkieren kann, wählten wir die Variante mit der Gondelbahn. Mürren ist autofrei, also stand von Beginn fest: Wir gehen zu Fuss! Das haben wir dann auch getan, waren zwei Tage intensiv am Wandern und als wir heimkamen, hatten wir solchen Muskelkater, dass wir für Tage «beinahe ausser Gefecht gesetzt» waren. Das Frühstück im weltberühmten Dreh-Restaurant, in welchem der James Bond-Film gedreht wurde, hat wirklich super geschmeckt – doch die Idee, danach von diesem nach Mürren abzustiegen, war wirklich nicht eine der besten! Obwohl wir die Wanderung irrsinnig genossen hatten. Für uns war es einfach zuviel...

Den nächsten Ausflug haben wir anfangs dieses Monats gemacht, diesmal mit dem Töff! Seit langem gelüstete mich ein Sicherheitstraining auf der Nürburg-Nordschleife, doch solange Sigrid ihre 883er-Sportster (sie sucht übrigens noch einen Käufer dafür!) hatte, war die Rennstrecke nicht wirklich ein Thema. Nachdem wir im letzten Sommer ein bisschen Rennatmosphäre in Chenévières/F genossen hatten, war es nichts als eine blosse Fortsetzung: Der Motorrad-Fahrlehrer-Verband plante 2010 ein solches für seine Mitglieder anzubieten und so schloss ich mich mit meinen Kunden an: So kam es, dass ich mich mit 5 (ursprünglich wären's 6 gewesen) ehemaligen Fahrschülern am Dienstag, 31. Aug. uns durch die Vogesen auf den Weg begaben. Es war eine herrliche Anfahrt zum Nürburgring (600 km), auch wenn ich mich etwas im Zeitplan verschätzte. Unsere Verspätung auf den Beginn des Anlasses betrug drei Viertelstunden, doch wären einige lieber frisch geduscht zum Abendessen gegangen, was aber dann nicht mehr drin lag.

Am Vorabend lernt man sich am Tisch in der Gruppe kennen. Da es sich, mit Ausnahme des Instructors, um Schweizer handelte, war der Brei schnell gegessen... Unser Bernd ist Fahrlehrer im Raum Köln und dient im Motorrad-Action Team, deshalb konnte er sich auch eine neue BMW 1000S-RR für diese Saison aussuchen. Die Instructoren auf der Strecke erkennt man an der gelben Nummer (13) und an der Einheitskombi von Dainese:

Bilder dazu findest Du unter «Veranstaltungen», dort unter «Rennstrecke»

Super-Wetter, Super-Truppe, Super-Veranstaltung Auf annähernd 150 Teilnehmer nur 2 Totalschäden – ein gutes Zeugnis für alle!

«Fettig luschtig» - zu deutsch: Fertig lustig, an die Arbeit!

Immer wieder interessant und informativ: Meine Homepage

Vielleicht noch einen tollen Herbst?

Da deren Träger in unserem Fall bereits 54jährig war, könnte ich mir etwas passenderes vorstellen. Ebenfalls war ein Reifen-Service eingerichtet und ein professioneller Fotograf, dessen Kunstwerke man käuflich erwerben konnte, für nicht ganz wenige Euros. Bei der Veröffentlichung auf der Homepage muss die Firma erwähnt werden (RACEPIXX.DE), was in diesem Fall hiermit geschehen ist: Alle geilen Rennfotos also kommen von ihm!

Das Training stand ganz im Zeichen des guten Wetters: Nur 2 Totalschäden bei einer Teilnehmerzahl von wohl gegen 150 Fahrer gibt dem Instruktoren-Team und den Teilnehmern ein gutes Zeugnis! Pikantes Detail, das wir erfahren haben: Derjenige, welche die ZX-10 (heissestes Kawasaki-Modell auf dem Markt) geschrottet hat, war vor 2, 3 Jahren schon mal dabei, damals auf einer Suzuki Bandit, die er ebenfalls schrottete! So konnten alle Teilnehmer an den zwei Tagen bei zwar morgens kühlem, aber schönem Wetter das Training in vollen Zügen geniessen und so mancher über seinen Kopf aus wachsen. Die Fortschritte waren enorm, ich war mit der Maschine limitiert, indem ich in den Kurven mit den Fussrasten zu kratzen begann. Mit etwas «hanging-off»-Fahrstil konnte ich es in Grenzen halten. Bericht & Bilder dazu findest Du auf meiner Homepage!

Zurück an der Arbeit wartete einiges auf mich: Neben dem vollen Pensum, in der Regel 5 Fahrschüler pro Tag, versuche ich meine Homepage auf dem laufenden zu halten und ein paar Bilder und Informationen (wie dieses Mailing) zu vermitteln. Auch müssen die letzten Kurse und schon bald, die Schlussfahrt vom 3. Oktober, welche die DO-Ausfahrtsaison abschliesst, zu planen und auszuschreiben. Bereits nehme ich die Anmeldungen entgegen, per Mail oder per SMS. Wer sich einen Eindruck machen will, kann unter «Veranstaltungen», «Donnerstagsausfahrt» die Berichte und Bilder der vergangenen Jahre anschauen.

Das Allerneuste auf meiner Homepage findest Du entweder mit einem direkten Link auf «**Home**» (Titelzeile Tramstrasse 100) auf «**News&Aktuelles**», «**Veranstaltungen**» oder unter «**Bilder**»! Auf der Seite «Links zu den kürzlich veröffentlichten Bildern» findest Du ebenfalls entsprechende weitergehende Links.

Nun, ich hoffe, dass uns im Herbst doch noch ein paar schöne Tage zur Verfügung stehen und wir, bevor wir unsere geliebten Stahlrösser in den Stall stellen, noch viel Spass haben und noch einige tolle Kilometer geniessen dürfen.

Wer mich erreichen möchte, kann dies am ehesten jeweils über die Mittagszeit tun, in der Zeit zwischen 11.15 Uhr bis 12.15 Uhr, falls es etwas zum Besprechen gibt.

mit den besten Grüssen

*Urs Tobler*

«Töff, Töff – nüt als Töff!»